Zeitschrift: GZ in Kontakt: Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz

Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen

**Band:** 86 (1992)

Heft: 7

Rubrik: Sport/Termine

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Urs Linder (rechts) im Gespräch mit dem Produzenten der Fernsehsendung «Sehen statt Hören», Toni Rihs.

Fortsetzung von Seite 6

### Vermittlung in Frankreich

In Frankreich liegen die Dinge komplizierter. Ein erster Vermittlungsdienst mit dem amerikanischen Terminal PORTA-TEL wurde 1981 in Nantes eingerichtet. Mit kleinem Erfolg. Ein Jahr später ein weiterer Versuch in Paris mit 200 abonnierten Kunden. Bescheidene 2000 Vermittlungen pro Monat. Man muss aber wissen, dass Frankreich über das Minitel verfügt. Ihm sind sechs Millionen Abonnenten angeschlossen, darunter zahlreiche Gehörlose und Schwerhörige. Es ist dem schweizerischen Videotex vergleichbar. (Jedes Telefonbuch gibt auf Seite 61 darüber Auskunft). Mit dem Minitel lassen sich durch Tastendruck eine Unmenge von Daten abrufen: sämtliche Telefonnummern, Veranstaltungskalender, Behördenmitglieder usw.

Ein zusätzlicher Apparat - Minitel Dialogue - erlaubt den schriftlichen Verkehr zwischen Minitels. Zum mindesten theoretisch. In der Praxis ist das System laut René Besson (Centre National d'Etudes Télécommunications) noch mit technischen Mängeln behaftet. Oft verschwindet der Text auf dem Bildschirm wegen Problemen der Kompatibilität zwischen den Apparaten MINITEL und MINI-TEL DIALOGUE. Frankreich setzt auf Minitel. Die Vermittlungsdienste erfahren eher einen Abbau. Eine neue Dienstleistung mit Nummer 36 05 13 14 soll diesen Frühling in Funktion treten. Vielleicht hat die GZ Gelegenheit, darauf zurückzukommen.

## Vermittlung in Schweden

Schweden weist vier Vermittlungsdienste in den Städten Gavle, Kalmar, Lulea und Trollhattan auf. Es wird täglich rund um die Uhr vermittelt, das ganze Jahr. Durchschnittlich sind es 50 000 Anrufe im Monat; im Schnitt redet man acht Minuten. «Der Stimme der Vermittlerin oder des Vermittlers kommt grosse Bedeutung zu», erklärte abschliessend der schwedische Referent Jan Delvert, «sie darf nicht zu laut sein. Aber auch nicht zu leise. Hörende, Anrufer oder Angerufene, neigen dann gern zum intimen Gespräch...».

Ja, die Vermittlung. Nicht ein Referent, der in Montreux nicht auf sie hingewiesen hätte. Mit ihr steht und fällt die Kommunikation zwischen Gehörlosen und Hörenden. Kein Apparat, und sei er noch so perfektioniert, vermag den Menschen zu ersetzen. Tragen wir also Sorge zum Procom-Vermittlungsdienst, in Wald wie in Neuenburg.

# 16. Gehörlosensporttag des Innerschweizer Gehörlosen-Sportvereins

Am schon traditionellen Sporttag des Innerschweizer Gehörlosen-Sportvereins Luzern (GSVL) trafen sich am letzten Samstag Gehörlose aus der ganzen Schweiz bei Sport (Fussball, Volleyball), Spiel (Kegeln) und Spass (Maskenball) zum geselligen Anlass in Luzern, Malters und Emmenbrücke.

Sich treffen, miteinander sein, ein paar schöne, unbeschwerte Stunden haben – so lautete das Ziel. Dazu Stefan Emmenegger, OK-Chef: «Dies ist der grösste Anlass der Gehörlosen im Jahr. Es geht darum, sich bei Sport und Spiel und vor allem auch am Abend an unserem Maskenball näherzukommen. Hier treffen sich auch viele, die früher miteinander in die Schule gegangen sind, sich dann aber aus den Augen verloren haben.» Und dies ist wörtlich zu nehmen, denn Gehörlose sind in noch viel stärkerem Masse Augenmenschen als der Normalhörende. So meint etwa Priska Köpfli, Sekretärin des GSVL: «Gehörlose hören mit den Augen, sie achten und reagieren viel stärker als der Normalhörende auf Gesten und Gebärden».

# Berührungsängste abbauen

Missverständnisse klären, Hemmschwellen abbauen; dies ist eine weitere Aufgabe dieses Anlasses, aber auch ein Grund, wieso der GSVL sich gerne an der Firmenmeisterschaft im Fussball beteiligen würde. Priska Köpfli: «Aber dazu fehlt uns das Geld, wir hätten einen Hauptsponsor nötig, denn unsere Sportler sind in der ganzen Innerschweiz verstreut, und deshalb wäre es für Trainings und die Spiele mit mehr Aufwand verbunden.»

«Hemmschwellen abbauen – dies tut wirklich Not», weiss Thomas Engeler, Spielleiter des Fussballturniers, aus eigener Erfahrung: «Wenn ich mit Hörenden zusammentrefe, muss ich sie zuerst einmal bitten, mit mir Schriftdeutsch zu reden und mich anzuschauen, wenn sie mit mir reden, denn ich lese ja von den Lippen ab. Die Hörenden fragen sich oftmals: Wieso glotzt der mich so an?' Eben deswegen.»

# Sinkendes Niveau

Es ist wie überall im Fussball: Geht dem Spieler das technische Vermögen ab, gekonnt und gepflegt mit dem Ball umzugehen, gebraucht er eben seine Füsse zum simpelsten Zweck: Und so wurde in einigen Partien gesäbelt, gehackt, getreten und geschlagen. Nur kopfschüttelnd zur Kenntnis nehmen konnte dies

Bruno Burgener, über lange Jahre Spitzenfussballschiedsrichter und nunmehr als Inspizient tätig: «Ich bin jetzt seit 16 Jahren hier dabei, aber so tief wie dieses Jahr ist das Niveau noch nie gewesen. Allein in den ersten fünf Spielen hatte ich zwei Spielausschlüsse und unzählige Zeitstrafen. Sowas habe ich überhaupt noch nie erlebt.» Thomas Engeler konnte da nur beipflichten: «Die Disziplin ist bei vielen Spielern wirklich sehr schlecht.»

### Vorbildliche Luzerner

Dass es auch anders gehen konnte, zeigte Thomas Engeler mit seiner Luzerner Mannschaft im Finalspiel gegen den Titelverteidiger aus Zürich gleich selber. Beide Mannschaften bedienten sich eines gepflegten Spielaufbaus, und die Spielzüge wurden oftmals mit kernigen Schüssen abgeschlossen, wobei die Luzerner zur Kenntnis nehmen mussten, dass ihre Abschlüsse dreimal vom Pfosten gehalten wurden. Gemäss der Weis-heit: «Schiesst Du keins, kriegst Du eins», gingen dann prompt und eher überra-schend die Zürcher in Führung. Erst kurz vor Schluss, die Kräfte auf beiden Seiten liessen schon merklich nach, und niemand glaubte mehr an den Ausgleich, geschah er doch noch. Im anschliessenden Penaltyschiessen war der Luzerner Torhüter mit seinen glänzenden Reflexen der Match- und Turniergewinner.

> Urs Wollenmann Sport Journal Luzern

# Resultate der Sportveranstaltungen vom 29. Februar 92

### Hallenfussballturnier

- 1. GSV Luzern 1
- 2. GSV Zürich 2
- 3. GSC St. Gallen

# Fairplay: SS Tessin Senioren-Hallenfussballturnier

- mit Hörenden 1. FC Malters
- 2. GSV Luzern
- 3. Isebähnli

Fairplay: FC Littau

# Mixed-Volleyballturnier

- 1. GSC St. Gallen 2
- GSV Zürich
- 3. SS Wallis

## Schachturnier

- 1. Peter Schoch, Jonen
- 2. Peter Wagner, Zürich
- 3. Bruno Nüesch, Winterthur

# Luzerner Kegeltag

### Herren

- Josef Bättig, Ebikon, 400 Holz
- Renfer Glenn, Thierachern, 378 Holz
- 3. Beat Zumbach, Emmen, 378 Holz

### **Damen**

- Liselotte Wirth, Kronbühl, 373 Holz
- 2. Ruth Fehlmann, Bern, 373 Holz
- 3. Elisabeth Hofmänner, Gossau, 333 Holz

Linda Sulindro

# Programmvorschau Sehen statt Hören

Erstausstrahlung: Samstag, 4. April 1992, 12.15 Uhr

Zweitausstrahlung: Samstag, 11. April 1992, 12.15 Uhr

Bisher haben wir es bei allen wichtigen Veranstaltungen für Gehörlose im Ausland fertiggebracht, darüber eine Filmreportage zu bringen. Bei den Ski-Europameisterschaften in Frankreich ist es uns jetzt leider nicht gelungen. Niemand hat dort für uns gedreht.

Anstelle dieser aktuell vorgesehenen Sportreportage bringen wir etwas anderes aus dem Ausland: Der Videodienst des Dänischen Gehörlosenbundes stellt sich auf lustige Art selber vor. Dazu kommt ein weiteres soziales Thema aus Skandinavien.

# PP/Journal 5610 Wohlen AG 1

# AZA 5610 Wohlen AG 1

# Europameisterschaften Ski Alpin und Ski Nordisch in Frankreich

Vom 14. bis 22. März 1992 finden in Serre Chevalier / Frankreich die Europameisterschaften statt. Am 14. und 15. März findet eine EDSO-Konferenz (European Deaf Sport Organization) statt. Im Anschluss daran werden vom 16. bis 22. März die Europameisterschaften Ski Alpin und Ski Nordisch durchgeführt.

### Die Teilnehmerlisten lauten wie folgt:

# Ski Alpin Männer

Abfahrt, Riesenslalom, Slalom, Super G: Stäheli Werner Matter Christian Bezencon Oliver Schindler Thomas

Pavre Steve

#### Frauen

Abfahrt, Riesenslalom, Slalom, Super G

Tissi Katja Audergon Chantal

# Ski Nordisch

Gundi Daniel Gundi Urban Mader Robert Rohrer Viktor

Begleitet werden die Sportler/ -innen von:

Trainerin:

Kathy Schlegel und Servicemann

Offizielle: Omlin Bruno Andrey Patrik Mänzi Yves

Delegierte: Sulindro Linda Gschwind André

# 4. Ferienkurs für junge Gehörlose

(auch Mehrfachbehinderte)

Wann? 13. bis 24. Juli 1992

Wo? Kurs und Sportzentrum Lenk (Berner Oberland)

Wer? Gehörlose ab 16 Jahren

Wieviel? Max. 15 Teilnehmer/-innen und 5 Leiter/-innen

Was? Ausflüge, 2-Tages-Wanderung, Sport, Spiel, Spass, Erholung, Vorträge, Arbeiten am Kurs-

thema, Filme, Basteln, Diskussionen, usw.

Kosten? Erwachsene Fr. 450.-

Lehrlinge Fr. 400.-Fr. 350.-Schüler

Nicht inbegriffen Hin- und Rückreise und

Taschengeld

Pilar Scheibe, Monika Rellstab, Maja Hodel, Ruedi Leitung?

Graf, Roland Sutter

Anmeldung: Bis spätestens 15. April 1992

Alle Angemeldeten erhalten ein genaues

Programm

Auskünfte: Beratungsstelle für Gehörlose

Oerlikonerstrasse 98

8057 Zürich

Telefon 01/3116441 Schreibtelefon 01/3116453 Ruedi Graf oder Roland Sutter

# **Ferienwohnung**

(4 - 5 Betten) zu vermieten in Morgins/VS. Zwischen 1. Mai und 31. Oktober 1992.

Preis: 14 Tage kosten Fr. 600.inkl. Bettwäsche.

Familie Rolf Sigg, Kutterweg 17, 2503 Biel.

# Gehörlosen-Verein St. Gallen

# **Besichtigung** Säntis Molkerei Gossau

Am Mittwoch, 8. April 1992

Treffpunkt: Hauptbahnhof

St. Gallen 8.00 bis 8.45 Uhr

Der Vorstand

# Erwachsenenbildung St. Gallen

# **Brotbackkurs**

- Brotbacken im eigenen Haushalt Kursthemen:

verschiedene Brotsorten: Vollkornbrot, Weissbrot, Ruchbrot, Zopf... es wird eine Broschüre mit Anleitungen und

Rezepten abgegeben

Frau H. Keller und Frau C. Gächter, Goldach Kursleitung: Daten:

Montag, 27. April 1992 Montag, 4. Mai 1992 Montag, 11. Mai 1992, jeweils 18.30 bis 22.00 Uhr

**Kursort:** CP-Schule St. Gallen, Flurhofstrasse 56,

9000 St. Gallen

Fr. 40.- inkl. Material und Rezept-Broschüre Kosten:

Teilnehmerzahl: maximal 10 Personen

Bis 10. April 1992 an Beratungsstelle für Anmeldung:

Gehörlose und Sprachbehinderte, Oberer Graben 11, 9000 St. Gallen

### Gehörlosen-Club Basel

# Einladung zur Frühjahrsversammlung des GCB

# Am Freitag, den 24. April 1992

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: im Saal der Sportanlage Landauer, Ciba-Ġeigy Landauerstrasse 45.

Bus Nr. 31, Haltestelle Allmendstrasse.

- Traktanden: 1. Protokoll von der GV
- 2. Rückblick
- 3. Mitteilungen
- 4. Arbeitsprogramm
- SGB
- Clubspiegel

Verschiedenes

Vorschläge sind an Präsidentin Marlene Hermann-Blatter, Homelstrasse 48, 4114 Hofstetten bis spätestens 3. April 1992 schriftlich einzureichen. Wir hoffen auf Euer zahlreiches Erscheinen!

Der Vorstand des GCB

Schweizer Gehörlosen-Sportverband

# Delegiertenversammlung des **SGSV**

Samstag, 4. April 1992, 10.00 Uhr im Hotel Eurotel, Grands Places 14, Freiburg. Vormittag: Mutationen, Protokollgenehmigung usw. Nachmittag: Allgemeine Geschäfte

11.30 Uhr: Ehrung Sportler/in des Jahres